

Hotel Steinbock Pontresina (GR)

Tradition neu interpretiert

Im Hotel Steinbock in Pontresina wurde das komplette Erdgeschoss für 1,2 Mio. Franken renoviert.

Seit Anfang Dezember 2020 präsentiert sich das als «Typically Swiss Hotel» klassifizierte

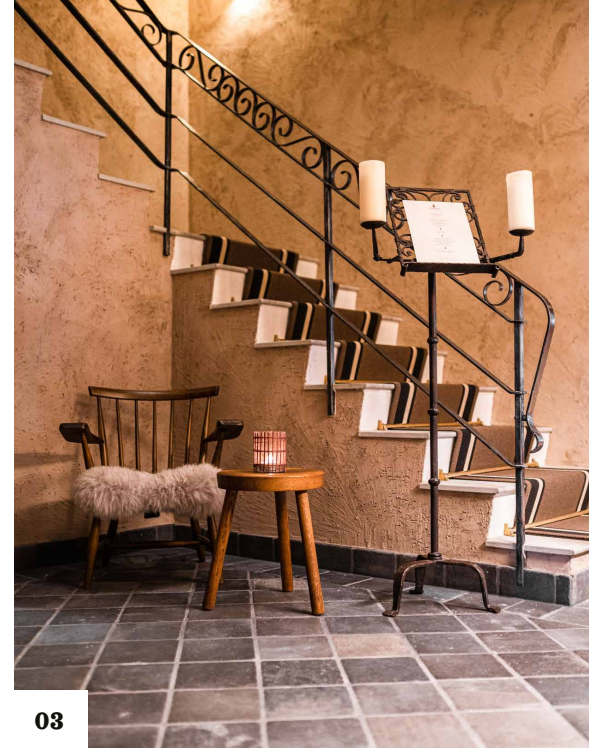
Drei-Sterne-Haus mit neu designer Lobby, Rezeption und umgestalteten Restauranträumlichkeiten.



01



02



03

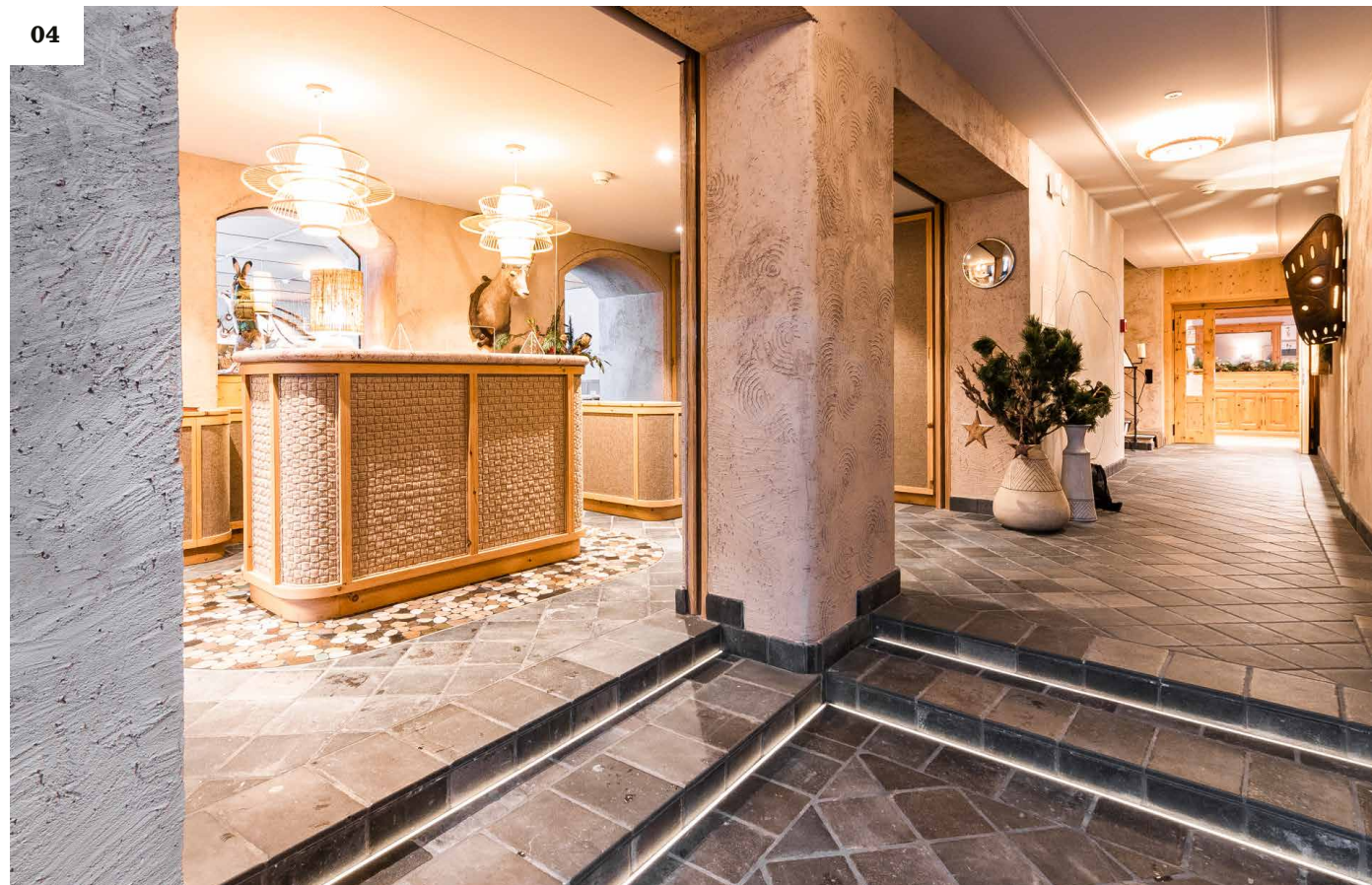
[01] Lobby

[02] Restaurant

[03] Eingangsbereich

[04] Rezeption

[05] Die Gastgeber: Anne-Rose und Thomas Walther



04

Sanfte Erdtöne, regionale Materialien und traditionelle Objekte: Wer das Hotel Steinbock in Pontresina betritt, wird von einem ganz besonderen Flair empfangen. Das komplett renovierte Erdgeschoss zeigt sich als Mix aus Orangerie und Jagdstube in der im Annexbau beherbergten Lobby und mit regionaler Handwerkskunst und Tradition im Haupthaus, dem ältesten Pontresiner Gasthaus.

Ob Lampen, Fliesen, Teppiche oder Möbel: Die Materialien sind alle mit viel Bedacht und Rücksicht auf Geschichte und Region ausgewählt. Traditionelles wurde neu interpretiert und zusammengesetzt, was nicht «echt» und «original» war, wurde entfernt.

«Wer uns kennt, weiss, dass wir unsere Wurzeln lieben und doch immer mit der Zeit gehen», sagen die Inhaber Anne-Rose und Thomas Walther, die auch das benachbarte Vier-Sterne-Superior-Hotel Walther führen. «Steinbock bleibt Steinbock – nur offener, frischer und schöner. Unsere Gäste mit Erneuerungen zu überraschen, freut uns in diesem aussergewöhnlichen Winter besonders.»

Wie schon 2017 bei der Renovation des Hotel Walther wurde die Umgestaltung von der Zürcher Interior Designerin (mit Bündner Wurzeln) Virginia Maissen geplant. Mit den eigens für das Hotel Steinbock entworfenen Stoffen und Teppichen, den individuellen Wandverputzen und dekorativen Objekten hat Virginia Maissen es geschafft, Bewährtes hervorzuheben und gleichzeitig einen frischen Look zu schaffen. Das Investitionsvolumen für den Umbau lag bei rund 1,2 Mio. Franken. ■

